

Martinsbote

Juni - Juli

2011



Liebe Eltern, liebe Kinder!

Bevor ALLE in den Sommerurlaub gehen, fahren oder fliegen, wollen wir uns noch einmal per Martinsbote „zu Worte“ melden.

Für Emily Bieling, Hennes Kröner, Emma Kiesow, Nele Reuter, Steven Obligie, Anne Kuka und Antonia Schunke ist die Kindergartenzeit bald vorüber. Für diese Kinder beginnt bald ein neuer und großer Lebensabschnitt. Möge Gott seine Hände schützend über diese Kinder halten und sie mit verständnisvollen Lehrern und netten Klassenkameraden durch die Schulzeit begleiten.

Am Dienstag, den 21.06.2011 (16.00 Uhr) wollen wir diese Kinder mit einem kleinen Gottesdienst und einer kleinen Feier danach in diesen neuen Lebensabschnitt schicken. Bis zum Schulbeginn ist ja noch ein bisschen Zeit und sie können die letzten Tage im Kindergarten genießen.

Danken können wir auch Frau Mövitz, die einmal in der Woche unsere Vorschüler (Wackelzähne) zusätzlich auf die Schule vorbereitete.

Am 23.06. starten die „Regenbogenkinder“ und die „Schnecken“ um 9.00 Uhr in Richtung Branitz. Dort besuchen wir den Kindergarten. Bitte einen Rucksack mit einem 2. Frühstück mitschicken. Denken Sie daran, Ihr Kind muss den Rucksack alleine tragen. Ziehen Sie bitte Ihrem Kind dem Wetter entsprechende Kleidung und bequeme Schuhe an.

Am 24.06.2011 schließt unser Kindergarten um 12.00 Uhr.

Unser Betriebsausflug führt uns in diesem Jahr mit dem Fahrrad nach Peitz.

Am 26.06.2011 ist das Sommerfest in Schorbus an der Kirche.

Dazu sind alle kleinen - und große Leute herzlich eingeladen. Um 14.00 Uhr beginnt das Sommerfest mit einem Gottesdienst.

Für Johann und für Laura geht das Praktikum in unserem Haus langsam zu Ende. Conrad ist schon in den Ferien. Wir danken den DREIEN für ihre Arbeit mit den Kindern und wünschen ihnen ALLES GUTE und Gottes Segen auf ihrem Weg durch das Leben.

Wie Sie eventuell schon bemerkt haben, ist Juliane Sperfeld nicht mehr bei uns.

Juliane lebt jetzt in Münster und arbeitet an der Uniklinik. Auch ihr wollen wir auf diesem Weg noch einmal Danke für ihre Arbeit sagen. Sie hatte ihren 1. Arbeitstag bei uns im alten Haus. Und es begann mit einem totalen Chaos. Es war der 1. Tag unseres Umzuges in die Madlower Schulstrasse. (Wenn wir an diese Zeit zurück denken.....oh. Ein privater Umzug ist schon eine Katastrophe, aber der Umzug eines Kindergartens ist eine MEGA Katastrophe.)

Dass sie an diesem Tag nicht auf dem Absatz kehrt gemacht und geblieben ist, war schon toll. Gemeinsam und mit ihrer Hilfe haben wir den NEUANFANG in diesem Haus gemeistert. Für ihre Hilfe im Büro und auf unseren Unternehmungen mit den „Wackelzähnen“ war sie uns eine riesige Hilfe.

Danke Juliane und alles Gute für die Zukunft!

Begrüßen können wir Linda Balzke. (ihr jüngerer Bruder besuchte unsere Kita in der Hölderlinstraße). Sie hilft uns ein bisschen bei allen anfallenden Arbeiten. Wir wünschen ihr viel Spaß bei uns.

Unser Kita -Verein trifft sich noch einmal am **30.06.2011, ab 17.00 Uhr** wir wollen das Kita Jahr gemeinsam ausklingen lassen. Dazu laden wir alle Eltern herzlich ein.

Am 12.07.2011 wollen wir mit den alten und neuen „Großen“ in die Stadthalle ins Kino fahren. Genaue Informationen gib es per Zettel.

Betriebsferien sind vom 25.07.11- 12.08.11

Einen haben wir noch! Es ist zwar ein Alter, aber ich finde ihn immer wieder gut.

Emma bekam vor 2 Jahren einen Bruder.

Es war ein heißer Sommertag und Emma spielte mit einer Puppe.

Sie bekam ein Baby und sie kümmerte sich liebevoll um ihren „Nachwuchs“. Die Puppe wurde hin und her geschleppt, gewindelt und „bemuttelt“. Sie ließ sich durch nichts stören.

Die anderen Kinder tranken roten Früchtetee. Mehrfach bot ich ihr den Tee an. Sie lehnte immer wieder ab. Ich bedrängte sie fast. „Bei dieser Wärme muss man viel trinken!“ Dann fragte ich sie, warum sie nicht trinken will. Zur Antwort bekam ich prompt: „Da wird meine Milch rot!“

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine erholsame Sommerzeit, schöne und erlebnisreiche Urlaubstage und Gottes Segen auf all Ihren Wegen.

Im Namen des Teams grüße Sie

Monika Bischoff

Unser Kindergartenförderverein ist in diesem Jahr 10 Jahre alt geworden.

Nadine Bieling (Vereinsvorsitzende) hat sich die Mühe gemacht und 10 Jahre Revue passieren lassen und das Wichtige aufgeschrieben.

Anschaffungen Verein 2001 – 2011

1. Trockenbau in der neuen Kita an der Martinskirche
(300 €)
2. Gartengestaltung der Kita nach Umzug an die Martinskirche
(14 T€)
3. Umsetzung der Spielgeräte beim Umzug an die Martinskirche
(500 €)
4. zusätzliche Zäune zur Begrenzung des Spielplatzes
(600 €)
5. Ersatzspielzeug, Lernmaterial, Sportmaterialien, Bastelsachen
(zwischen 150 € - 500 € pro Jahr
z.B. Sandspielzeug ersetzt, Lernhölzer, spezielle Kinderbücher/Lernbücher, Lehrbücher)
6. Süßigkeiten & kleine Geschenke
(Ostern, Weihnachten)
7. Stabpuppen für den Morgenkreis
(140 €)

8. Kitafeste
(Vorfinanzierung von Getränken, Tombola-Gewinnen, Bastelmaterialien, Ponyreiten, Hüpfburgen, Fotoentwicklungskosten, ...)
9. Entgegennahme von Spenden für die Kita gegen Bescheinigungen
(Magnetspielzeug, Camcorder, ...)

Das konnte der Kitaverain 2010 mit Ihren Spenden leisten ...

Zuerst ein herzliches Dankeschön an alle, die durch Ihre Mitgliedsbeiträge, Sach- & Geldspenden unsere Arbeit erst ermöglicht haben.

2010 standen der Kita „Sankt Martin“ wieder lediglich 4,63 € pro Kind & Jahr für die Neu- & Ersatzbeschaffung von Bastelmaterialien und Spielzeug zur Verfügung.

Damit war auch 2010 unsere wichtigste Aufgabe wieder die Beschaffung zusätzlicher Mittel für die Anschaffung und des Austausch von Büchern, Bastel-, Zeichen- und Spielmaterial.

Zusätzlich wurde auch die Beschaffung von Lehr- bzw. Weiterbildungsmaterial für die Erzieherinnen finanziert, damit Ihre Kinder noch abwechslungs- und lehrreichere Erfahrungen machen können.

Natürlich wurde auch das Kitafest 2010 wieder vom Verein organisiert und vorfinanziert. Schon lange vor dem 20. Mai 2010 stimmten die Erzieherinnen die Kinder zum Thema „Indianer“ ein. Es wurden Indianerlieder gelernt, Wigwams bemalt und der neue Totempfahl bestaunt. Beim Fest gab es dann einen original indianischen Eintopf zu kosten, Pfeil & Bogen, Speere und Kostüme zu basteln und natürlich wieder eine Geschichte von unseren Schauspielereltern.

Bereits seit längerem wünscht sich die Kita ein weiteres Außenspielgerät, auf dem die Kinder auch in die Höhe klettern können. Dessen Anschaffung war für 2010 geplant. Leider wurde der Entwurf vom TÜV nicht abgenommen. Aber aufgeschoben

ist schließlich nicht aufgehoben, vielleicht klappt es in diesem Jahr.

Bereits 2010 geplant wird in diesem Jahr ein Umbau im Krippenbereich erfolgen, um den Kleinsten, aber auch den Früh- bzw. Spätkindern noch mehr Abwechslung zu bieten.

Lassen Sie sich überraschen.

Spenden an den Verein können auf das Konto 320 610 1823 der Sparkasse Spree-Neiße (BLZ 180 500 00) des Fördervereins der evangelischen Kita „Sankt Martin“ überwiesen werden oder Frau Bischoff gegeben werden.

Für die Spendenbescheinigung benötigen wir Ihren Namen und Ihre Anschrift.

Viele Grüße

Nadine Bieling